

# Dreifachsporthalle Am Thoner Espan

## Neubau einer Dreifachturnhalle mit Außenanlagen am Schulstandort Thoner Espan in Nürnberg

Fertigstellung: August 2024

Architekt: ARGE baum-kappler architekten - Junk & Reich Architekten BDA

Team: Andreas Baum, Jens Dierking, Stephanie Jupitz, Klaus Reich, Kevin Rulsch, Jörg Neufang, Bettina Stacke

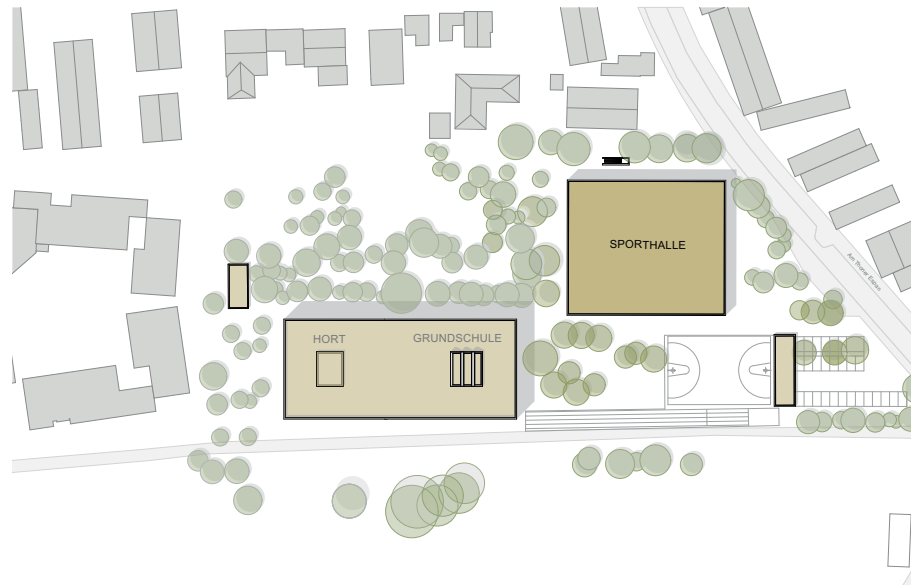
Bauherr: Stadt Nürnberg, vertreten durch die WBG KOMMUNAL GmbH

Planungsbeteiligte: MUCKINGENIEURE Innovative Tragwerksplanung GmbH (TWP), Ingenieurbüro Kalb (TGA / HLS), adlerolesch GmbH Nürnberg (LA)

Adresse: Am Thoner Espan 10, 90425 Nürnberg

BGF: 2.604 m<sup>2</sup>

Tribüne für bis zu 200 ZuschauerInnen



Lageplan

Die Stadt Nürnberg beabsichtigte den Neubau der Grundschule in Thon mit Mittagsbetreuung und Kinderhort sowie einer Turnhalle mit Außenanlagen auf dem Bestandsgelände der Grundschule Thoner Espan. In zwei Bauabschnitten wurde die Grundschule und Turnhalle sowie die provisorischen Schul-Container und Kindertagesstätte rückgebaut. Im 2. Bauabschnitt schaffte der Abbruch des Altbaus und der Container Raum für Stellplätze, Allwetterplatz, Schulhof, Laufbahn mit Sprunggrube und die neue Dreifachturnhalle. Ihr großer Baukörper wurde bewusst in die durch den Abbruch vorhandene Baugrube abgesenkt und so optisch auf minimale Außenmaße begrenzt. Die Verglasung zu Vorplatz und Straße erzeugt eine belebte Atmosphäre statt einer verschlossenen Turnhallenoptik.

Durch die Absenkung befindet sich der Zugang zum Obergeschoss der Turnhalle auf Erdgeschossniveau. In einem vorspringenden Bauteil liegt zentral der Haupteingang nebst flankierenden Sanitärbereichen für BesucherInnen sowie Außenspielgeräte Räumen. Von hier erreicht man barrierefrei über einen Aufzug das Untergeschoss oder das Foyer. Zwischen Foyer und Halle befindet sich die Tribüne für bis zu 200 ZuschauerInnen. Die Halle ist durch doppelschalige Vorhänge in drei Hallenteile trennbar. Jedes Hallendrittel ist über eine Umkleideeinheit mit zwei Umkleiden und zugeordnetem Wasch- und Duschaum zugänglich. Die Struktur von sechs separaten Umkleiden erlaubt die optimale Nutzung im Schulsport sowie flexible Zuordnungen im Vereinssport.

